

Hokusai

Hokusai (1760–1849), Zeichner, Holzschnitzer und Maler. Seine Farbholzschnitte galten im japonismusverrückten Europa des späten 19. Jahrhunderts als **Inbegriff des japanischen Stils** und nahmen einen immensen **Einfluss auf die Entwicklung der europäischen Moderne**. Künstler von van Gogh und Monet bis Gauguin und Morisot, von Cassatt bis Klimt ließen sich von seiner Linienführung, seinen flächigen Kolorierungen und seinen kühnen Kompositionen inspirieren.

Hokusai war von der Kunst besessen. In seinem langen, rastlosen Leben schuf er eine ungeheure Zahl an Arbeiten und bewies in allen Genres eine stupende Meisterschaft. In seinen , den Bildern der vergänglichen Welt, stellte er die **Kurtisanen, Sumo-Ringer und Kabuki-Schauspieler** dar, die das Vergnügungsviertel in seiner Heimatstadt Edo, dem heutigen Tokio, bevölkerten, daneben schuf er **Stilleben, Karikaturen, Landschaften, Rollbilder, über 1000 Romanillustrationen und aufwendige Auftragsarbeiten für private Sammler**.

Hokusais Farbholzschnittserie , die zwischen ca. 1830 und 1834 veröffentlicht wurde, ist das berühmteste Werk des Künstlers und mit ihrer Darstellung des Vulkans zu verschiedenen Jahreszeiten und aus verschiedenen Blickwinkeln ein **Höhepunkt der japanischen Druckgrafik**. Das Bild , das erste Blatt dieser Reihe, oft auch nur kurz genannt, ist das **weltweit bekannteste und am häufigsten reproduzierte Werk japanischer Kunst**.

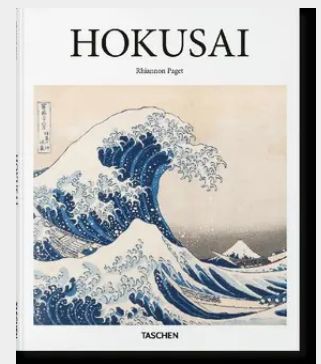
Dieser Band stellt Hokusais künstlerische Laufbahn anhand von Schlüsselwerken aus seiner ungewöhnlichen langen Karriere dar und geht den Gründen nach, warum er die westliche Kunstwelt so in seinen Bann zog.

Hokusai (1760-1849), Zeichner, Holzschnitzer und Maler. Seine Farbholzschnitte galten im japonismusverrückten Europa des späten 19. Jahrhunderts als Inbegriff des japanischen Stils und nahmen einen immensen Einfluss auf die Entwicklung der europäischen Moderne. Künstler von van Gogh und Monet bis Gauguin und Morisot, von Cassatt bis Klimt ließen sich von seiner Linienführung, seinen flächigen Kolorierungen und seinen kühnen Kompositionen inspirieren.

Hokusai war von der Kunst besessen. In seinem langen, rastlosen Leben schuf er eine ungeheure Zahl an Arbeiten und bewies in allen Genres eine stupende Meisterschaft. In seinen , den Bildern der vergänglichen Welt, stellte er die Kurtisanen, Sumo-Ringer und Kabuki-Schauspieler dar, die das Vergnügungsviertel in seiner Heimatstadt Edo, dem heutigen Tokio, bevölkerten, daneben schuf er Stilleben, Karikaturen, Landschaften, Rollbilder, über 1000 Romanillustrationen und aufwendige Auftragsarbeiten für private Sammler.

Hokusais Farbholzschnittserie , die zwischen ca. 1830 und 1834 veröffentlicht wurde, ist das berühmteste Werk des Künstlers und mit ihrer Darstellung des Vulkans zu verschiedenen Jahreszeiten und aus verschiedenen Blickwinkeln ein Höhepunkt der japanischen Druckgrafik. Das Bild , das erste Blatt dieser Reihe, oft auch nur kurz genannt, ist das weltweit bekannteste und am häufigsten reproduzierte Werk japanischer Kunst.

Dieser Band stellt Hokusais künstlerische Laufbahn anhand von Schlüsselwerken aus seiner ungewöhnlichen langen Karriere dar und geht den Gründen nach, warum er die westliche Kunstwelt so in seinen Bann zog.



15,00 €
14,02 € (zzgl. MwSt.)

sofort versandfertig, Lieferzeit: 1-3
Werkstage

Artikelnummer: 9783836563383
Medium: Buch
ISBN: 978-3-8365-6338-3
Verlag: Taschen GmbH
Erscheinungstermin: 08.06.2018
Sprache(n): Deutsch
Auflage: Erscheinungsjahr 2018
Serie: Basic Art
Produktform: Gebunden
Gewicht: 557 g
Seiten: 96
Format (B x H): 212 x 264 mm

